
IAA 2023: Das Beste kommt zum Schluss

In wenigen Tagen wird der komplett neu entwickelte Volkswagen Passat Variant bei der IAA Mobility in München (5. bis 10. September 2023) erstmals zu sehen sein. Heute schon zeigt Volkswagen erste Fotos und nennt Fakten. Der Fokus liegt demnach auf Aerodynamik-Design, neuen Antrieben, hoher Qualität und neuen Technologien. 50 mm mehr Radstand und 50 mm mehr Beinfreiheit im Fond und bis zu 1920 Liter Kofferraumvolumen lassen den Variant wieder zum Allrounder für Business und Freizeit werden. Auf den Markt kommt der neue Passat im ersten Quartal 2024.

Drei neue Plug-in- und Mild-Hybridantriebe sowie fünf Turbobenzin- und Turbodieselvarianten werden im Passat Variant angeboten, der gegen Aufpreis mit dem neuen adaptiven Fahrwerk („DCC Pro“) und neuen „ergoActive“-Massagesitzen erhältlich sein wird. Vollständig neu entwickelt wurden die nun intuitiv bedienbaren Features der digitalisierten Cockpit-Landschaft. Auf Wunsch kann der neue Passat zudem selbständig parken und lange Strecken assistiert zurücklegen.

Die neue Evolutionsstufe des Modularen Querbaukastens (MQB evo) bildet die technische Basis für die beiden neu entwickelten Plug-in-Hybridantriebe. Die beiden Plug-in-Hybridantriebe (eHybrid) mit einer Systemleistung von 150 kW (204 PS) und 200 kW (272 PS) im Verbund mit einer neuen 19,7-kWh-Batterie (Netto-Energiegehalt) ermöglichen eine rein elektrische Reichweiten von circa 100 km.

Ebenfalls neu an Bord des Passat ist ein 48V-Mild-Hybridantrieb (eTSI mit 110 kW / 150 PS), der kinetische in elektrische Energie umwandelt und das „Segeln“ ohne Verbrenner ermöglicht. Zwei 150 kW (204 PS) und 195 kW (265 PS) starke Turbobenziner (2.0 TSI) sowie drei Turbodiesel (2.0 TDI) mit 90 kW (122 PS), 110 kW (150 PS) und 142 kW (193 PS) vervollständigen das Antriebsprogramm. Stets serienmäßig: ein automatisches Doppelkupplungsgetriebe (DSG). Die Varianten mit 195 kW und 142 kW haben serienmäßig den Allradantrieb 4Motion, alle anderen Modelle Frontantrieb.

Der Passat Variant wird mit einem weiterentwickelten Programm von Assistenzsystemen an den Start gehen. Neu ist dabei das Spektrum der Park-Assistenzsysteme. Dazu gehören der optionale „Park Assist Plus“, der „Park Assist Pro“ und die Memory-Funktion für den „Park Assist Pro“. Via „Park Assist Pro“ kann der neue Passat Variant fernbedient mittels Smartphone ein- und ausgeparkt werden. Hat der Passat die Memory-Funktion für den „Park Assist Pro“ an Bord, kann das System auf Wunsch die letzten 50 Meter einer Fahrt aufzeichnen und speichern. Erreicht der VW erneut diese Position – etwa die Einfahrt in das heimische Carport –, bietet er an, das Einparken zu übernehmen. Auch das selbständige Ausparken ist möglich.

Ein neues Level der Fahrwerkstechnik zeigt die adaptive Fahrwerksregelung „DCC Pro“. Ihre Spreizung aus Dynamik und Komfort setzt Maßstäbe in der Mittelklasse. Ermöglicht wird dies durch die erstmalig bei einem VW eingesetzte Zwei-Ventil Technologie.

Unser Autor hatte bereits im Juli die Gelegenheit, einen Prototyp des Passat zu fahren. Er fand Volkswagen glaube zu Unrecht, dass der kommende vollelektrische ID 7 die Stückzahlen des Passat übertreffen wird. „Wir wären uns da gar nicht so sicher, obwohl der Passat einen klaren Fokus auf Europa, die Türkei und Japan legt, während der ID 7 auf der ganzen Welt angeboten werden soll. Klar ist allerdings: Zu den bislang verkauften 30 Millionen Passat dürften mit dieser neuen, rundum überzeugenden Modellgeneration noch etliche hinzukommen.“ (aum)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



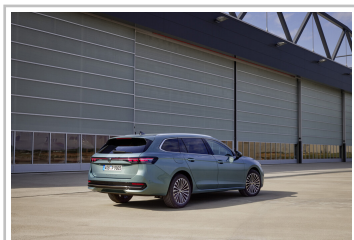
Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
